

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 16. Juni 2022, 19.30 Uhr

Ort: Aufenthaltsraum Bergquelle, Gewerbestrasse 2a

Anwesend:

Vorsitz: Zeller Beatrice, Präsidentin

Vorstand: Di Camillo Adrian, Matti Patricia, Wittwer Cornelia

Bergquelle: Meier Regula (Geschäftsleiterin), Anderegg Patrick (Bereichsleiter Wohnen)

Vereinsmitglieder / Anwesende: Siegenthaler Nicole, Reichenbach Jacqueline, Moor Ruth, Raaflaub Fritz, Raaflaub Martha, Moor Hannes, Perreten Stephan, Zolin Oliver, Reichard Dhyanna Sandra, Aegerter Marianne, Zürcher Susanna, Sacchet Hanni, Sacchet Christoph, Haldi Cristan, Kernen Barbara, Reichenbach Ernst, Kohli William, Gautschi Claudia, Beutler Ruth, Ueltschi Margrit, Feuz Marco, Bach Daniel, Bach Urs, Bach Rosmarie, Bach Ernst, Maurer Andrea, Engstad-Besse Charlotte.

Entschuldigt: Cairoli Mario (Landi Simmental-Saanenland), Seewer Peter (Die Mobiliar), Minnig Rudolf, Schletti Maja, Ringier Christoph, Gremaud Jolanda, Schmockler-Fleuti Rosmarie, Winterberger Yvonne, Oehri Peter, Amstutz Siegfried, Amstutz Gabriela, Amstutz Franziska, Matti Gottfried, Rösti-Gafner Franziska (Frauenverein St. Stephan), Hauswirth Margrit.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Beatrice Zeller heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie dankt für das zahlreiche Erscheinen und freut sich, dass die GV dieses Jahr wieder vor Ort stattfinden kann, nachdem sie in den Jahren 2020 und 2021 schriftlich abgehalten werden musste. Beatrice Zeller hält fest, dass die Einladung schriftlich und mit Bekanntgabe aller Traktanden statutengemäss erfolgte. Sie weist darauf hin, dass die eingegangenen Entschuldigungen im Protokoll erfasst werden.

2. Wahl des Stimmzählers

Daniel Bach wird als Stimmzähler vorgeschlagen. Der Vorschlag wird mit Applaus genehmigt.

3. Protokoll der schriftlichen GV vom 17. Juni 2021 / Genehmigung

Zum Protokoll der GV 2021 gibt es keine Fragen, Änderungen, Ergänzungen oder Feststellungen. Das Protokoll wurde auf der Homepage publiziert und im Büro aufgelegt.

Beschluss

Das Protokoll der VST Sitzung vom 20. 17. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht und Vereinsrechnung 2021

Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Vereinsrechnung 2021

Die Jahresrechnung wurde als Bestandteil des Jahresberichtes zusammen mit diesem versendet.

Der Vizepräsident A. di Camillo erläutert, dass der Verein Bergquelle seit dem 27.09.2021 im Handelsregister eingetragen ist. Dies hat zur Folge, dass der Jahresrechnung neu ein «Anhang zur Jahresrechnung» beigelegt werden muss.

Leider hat es auch dieses Jahr wieder Austritte aus dem Verein gegeben, was eine Abnahme der Mitgliederbeiträge zur Folge hat.

Beschluss

Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

Betriebsrechnung 2021

Die Betriebsrechnung wird erklärt und folgendes wird zur Kenntnis genommen:

Die Finanzen des Betriebs sind solid. Das Jahresergebnis von minus CHF 39'234.00 ist der Tatsache geschuldet, dass das Wohnheim im Betriebsjahr 2021 aufgrund zweier Todesfälle nicht zu 100% belegt war. Der bevorstehende Umzug verzögerte Neueintritte, wollte doch niemand innert Jahresfrist zweimal umziehen. §

Revisionsbericht Vereinsrechnung

Cristan Haldi, T+R Oberland AG, erläutert den Revisionsbericht und lobt die sehr gute Dokumentation und saubere Buchführung.

Beschluss

Die Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

Entlastung der Organe

Beschluss

Die Versammlung stimmt der Entlastung der Organe einstimmig zu.

5. Immobilien

Information Wohnheim Burgbühl Lenk

Am 22.02.2022 ist die Verfügung «Änderung Zonenplan Siedlung und Baureglement Bergquelle» des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingetroffen.

Die Frist für Beschwerden ist am 21. März 2022 abgelaufen. Es sind keine Beschwerden eingegangen. Im Anzeiger vom 14. April 2022 wurde die Änderung Zonenplan und Baureglement «Burgbühl» öffentlich bekannt gemacht. Aufgrund dieser Ausgangslage wird der Verkauf der Liegenschaft in die Wege geleitet.

Informationen zum Neubau Spitalmatte Zweisimmen

Wie geplant konnte der Neubau Ende September fertiggestellt werden. Im Oktober fand der Umzug statt. Sowohl die Studios als auch die Wohnungen wurden mit Begeisterung eingerichtet. Die sehr grosszügigen Wohnungen für vier bis maximal fünf Bewohner*innen bieten viel Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeiten und haben eine enorme Ruhe in den Alltag gebracht. Die individuellen Einrichtungen geben jeder Wohnung ihren eigenen, wohnlichen Charakter.

Am 27.04.2022 hat ein Aufsichtsbesuch der Gesundheits- Sozial und Integrationsdirektion (GSI) stattgefunden. Im Bericht über diesen Besuch lobt der Kanton unter anderem das Konzept der Möblierung und hält fest, dass die Bergquelle dank der neuen Infrastruktur den Bedürfnissen der Bewohner*innen besser gerecht werde. Insgesamt habe der Besuch einen sehr guten Eindruck vermittelt und der Paradigmenwechsel basierend auf dem Behindertenkonzept des Kantons Bern sei bereits heute in vielen Bereichen spürbar (zum Beispiel die Gewichtung der Selbstbestimmung, der Entsprechung des Normalitätsprinzips und den unterschiedlichen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten).

6. Mutationen

Veränderungen seit der GV vom 13. Juni 2019:

Beitritte	2
Austritte	24
Verstorben	22

Total Mitgliedschaften Stand 16. Juni 2022:

Ehrenmitgliedschaften (CHF 0)	1
Einzelmitgliedschaften (CHF 35)	326
Familienmitgliedschaften (CHF 70)	89
Juristische Mitgliedschaften (CHF 100)	46
Total	462

Beatrice Zeller verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder. Für diese wird eine Schweigeminute eingelegt.

7. Verschiedenes

Ernst Bach fragt, warum bereits kurz nach Einzug in den Neubau eine grosse Menge Glasscheiben habe ersetzt werden müssen und auf wessen Kosten dieser Ersatz geschehen sei.

Beatrice Zeller erklärt, dass bei der Bauabnahme durch die Gebäudeversicherung festgestellt worden sei, dass das falsche Glas verbaut worden ist. Damit die Brandschutzvorgaben erfüllt werden, musste dieses Glas ersetzt werden. Der Ersatz lief unter Garantie.

Rosmarie Bach fragt, für wieviel Geld das Kuhnenhaus verkauft worden ist. Adrian di Camillo erklärt, dass der Verkaufspreis CHF 1'200'000.00 betrug.

Adrian di Camillo dankt im Namen des Vorstands und der gesamten Bergquelle der Präsidentin Beatrice Zeller für ihr grosses Engagement das ganze Jahr hindurch. Der Blumenstrauss wird an der nächsten Vorstandssitzung übergeben werden.

Beatrice Zeller dankt ihrerseits dem Vorstand, dem Geschäftsleitungsteam und dem Personal für die stets angenehme Zusammenarbeit und lädt zum Austausch beim bereitstehenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Für das Protokoll: Regula Meier

Präsidentin: Beatrice Zeller

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert.